

DURCH WISSEN ZUM LEBEN

Deutsche Krebsgesellschaft e.V. • Steinlestraße 6 • 60596 Frankfurt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
Frau MinDir'n Dr. Regina Wollersheim
Leiterin der Abteilung 2
Rochusstr. 1
53123 Bonn

19. Februar 2007

Stellungnahme zum „Entwurf eines Gesetzes zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens“

Sehr geehrte Frau Dr. Wollersheim,

vielen Dank für Ihre Anfrage um Stellungnahme zum „Entwurf eines Gesetzes zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens“.

Die Deutsche Krebsgesellschaft begrüßt Ihre Absicht, die Bevölkerung in Deutschland vor den Gefahren des Rauchens durch gesetzliche Regelungen besser zu schützen.

Die Deutsche Krebsgesellschaft setzt sich seit Jahren nachdrücklich für eine wirksame Tabakprävention ein.

Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen machen wir in der anliegenden Stellungnahme zu verschiedenen Punkten Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge machen.

Im Sinne einer möglichst umfassenden und wirksamen Prävention des Rauchens in Deutschland danken wir Ihnen für eine Aufnahme unserer Anmerkungen in die Diskussion über ein Gesetzes zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens

mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Bruns
Generalsekretär

Dr. Volker Beck
Koordinator Prävention

Anlage

Präsident

Prof. Dr. M. Bamberg

Generalsekretär

Dr. J. Bruns

Kongresspräsident

Prof. Dr. M. Kaufmann

Schatzmeister

Dr. R.A. Kudielka

Schriftführer

Prof. Dr. C. Bokemeyer

Vorstandsmitglieder Sektion A

Prof. Dr. H.G. Bender

Prof. Dr. W. Tilgen

Vorstandsmitglieder Sektion B

Prof. Dr. B. Groner

Prof. Dr. K. Miller

Vorstandsmitglieder Sektion C

Dr. A. Löw

P. Pfuhlmann

Spenden sind

steuerbegünstigt

Spendenkonto 10 10 10

Frankfurter Sparkasse AG

BLZ 500 502 01